



Allgemeine Nutzungsbedingungen für die FSC Online Claims Platform für Zertifikatsinhaber

Herzlich willkommen zur Online Claims Platform (nachfolgend „**OCP**“) des Forest Stewardship Council. Dieses Dokument enthält die allgemeinen Nutzungsbedingungen für die OCP („**Nutzungsbedingungen**“). Um die OCP nutzen zu können, müssen Sie diesen Nutzungsbedingungen zustimmen.

Diese Nutzungsbedingungen gelten zwischen Ihnen (nachfolgend „**Autorisierter Nutzer**“) und der FSC Global Development GmbH, Charles-de-Gaulle-Straße 5, 53113 Bonn, Deutschland (nachfolgend „**FSC**“). FSC und der Autorisierte Nutzer werden nachfolgend auch als „**Partei**“ bzw. gemeinsam als „**Parteien**“ bezeichnet.

1. Einleitung und Definitionen

- 1.1 Begriffe und Ausdrücke in Großbuchstaben haben die ihnen in **Annex 1** zugewiesene Bedeutung. Annex 1 ist wesentlicher und verbindlicher Vertragsbestandteil.
- 1.2 Zur Klarstellung: Die maßgebliche Sprache dieser Nutzungsbedingungen ist Englisch. Sofern Fachbegriffe in deutscher Sprache verwendet werden, kommt ihnen die Bedeutung zu, die sie nach deutschem Recht haben. Diese Begriffe sind nach den deutschen Regelungen auszulegen. Die englische Übersetzung dieser Fachbegriffe dient lediglich als Verständnishilfe.
- 1.3 Die Überschriften der Abschnitte dieses Dokumentes dienen ausschließlich der Übersichtlichkeit und sind für die Auslegung der Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen ohne Bedeutung.
- 1.4 Es gelten ausschließlich diese Nutzungsbedingungen. Etwaige entgegenstehende oder abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Autorisierten Nutzers finden auf die Geschäftsbeziehung zwischen FSC und dem Autorisierten Nutzer keine Anwendung.

2. Anwendungsbereich der OCP und Umfang der von FSC erbrachten Leistungen

- 2.1 Um die FSC-Zertifizierung aufrechtzuerhalten und nachzuweisen, dass die Zertifizierungsanforderungen weiterhin eingehalten werden, ist der Zertifikatsinhaber



verpflichtet, jährliche Prüfungen zuzulassen. Diese Prüfungen werden derzeit direkt vor Ort durch ausgewählte Gutachter der Zertifizierungsgesellschaften (Conformity Assessment Bodies) durchgeführt. Die OCP ermöglicht es, sowohl die Genauigkeit als auch die Aktualität der Daten, die die Zertifikatsinhaber den Zertifizierungsgesellschaften zur Verfügung stellen müssen um die Zertifizierungsanforderungen zu erfüllen, zu verbessern und zu erhalten.

Die OCP stellt ein Nutzerportal dar, welches es dem Autorisierten Nutzer ermöglicht, Angaben zu Transaktionen mit FSC-zertifizierten Waren mit den OCP-Nutzern zu teilen, mit denen die jeweiligen Transaktionen durchgeführt worden sind. Darüber hinaus ermöglicht die OCP dem Autorisierten Nutzer, seine Zertifizierungsgesellschaft und andere Zertifikatsinhaber, die ihre FSC Aussagen in Bezug auf FSC-zertifizierte Güter verifizieren wollen, mit einem reinen Lesezugang auszustatten. Im Rahmen der OCP werden nur die Daten erhoben und gespeichert, die erforderlich sind, um die jeweiligen Transaktionen zwischen den Vertragspartnern abzubilden.

- 2.2 FSC bietet durch die OCP einen Online-Service an, der Autorisierten Nutzern die Möglichkeit gibt, ihre FSC Aussagen zu Käufen und Verkäufen zu erfassen. Der Autorisierte Nutzer kann der für ihn zuständigen Zertifizierungsgesellschaft zudem einen reinen Lesezugang für sein OCP-Account einräumen, so dass diese die Einhaltung der FSC-Zertifizierungsanforderungen überprüfen kann. Diesen Zugang kann der Autorisierte Nutzer jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

3. Zugang zur OCP

- 3.1 Der Zugang zur OCP als Autorisierter Nutzer setzt voraus, dass eine entsprechende Bevollmächtigung durch den gesetzlichen Vertreter des Zertifikatsinhabers vorliegt, die zur Nutzung der OCP für den Zertifikatsinhaber berechtigt und sich insbesondere auch auf die unter Ziffer 11 abzugebenden Einwilligungserklärungen erstreckt.
- 3.2 Der Autorisierte Nutzer muss sich mit einem Usernamen, einem Passwort und seiner E-Mail-Adresse registrieren, um einen Zugang zur OCP zu erhalten. Die E-Mail-Adresse und sein Passwort kann er nach der Registrierung jederzeit nach eigenem Ermessen ändern.
- 3.3 Bei einer Gruppenlizenz (Multi-Site Organization) erhält jedes Gruppenmitglied oder Mitglied einer FSC-zertifizierten Gruppe ein eigenes Zugangskonto mit einem Subcode. Jedes Mitglied der FSC-zertifizierten Gruppe ist verpflichtet, die Nutzungsbedingungen vor Nutzung der OCP zu akzeptieren.



- 3.4 Der Autorisierte Nutzer hat alle Zugangsdaten und Passwörter vertraulich zu behandeln. Er hat einen unberechtigten Zugriff Dritter zu verhindern.
- 3.5 Der Autorisierte Nutzer hat FSC unverzüglich über jeden Missbrauch oder Missbrauchsverdacht im Hinblick auf seine Zugangsdaten zu informieren. In schweren Missbrauchsfällen kann das OCP Technical Support Team nach Rücksprache mit FSC den Zugang des Autorisierten Nutzers zur OCP solange sperren, bis die Umstände des Vorfalls geklärt sind. Ein „schwerer Missbrauchsfall“ im Sinne dieser Nutzungsbedingungen wird angenommen, wenn berechtigterweise Schäden oder Nachteile zu erwarten sind, sollte die missbräuchliche Verwendung der Zugangsdaten des Autorisierten Nutzers anhalten.
- 3.6 Eine Sperrung des Zugangs zur OCP im Sinne von Ziffer 3.5 berührt nicht das Recht des Autorisierten Nutzers, Transaktionen auf seinem eigenen Computer für die Dauer der Sperrung zu erfassen und diese im Anschluss in seinen OCP-Account hochzuladen.
- 3.7 Der Autorisierte Nutzer haftet für jegliche Schäden und etwaige Veränderungen oder Verluste von Daten, die aufgrund der missbräuchlichen Verwendung seiner Zugangsdaten entstehen. Dies gilt nicht, wenn der Autorisierte Nutzer den Missbrauch nicht zu vertreten hat.
- 3.8 Nach der Registrierung werden sämtliche Angaben des FSC-Zertifikates des Zertifikatsinhabers von der von FSC betriebenen Plattform info.fsc.org zur OCP übertragen. Der Autorisierte Nutzer muss die Richtigkeit der Angaben prüfen und bestätigen. Sofern die Angaben nicht dem aktuellen Stand entsprechen, muss der Autorisierte Nutzer das OCP Technical Support Team informieren. Die zuständige Zertifizierungsgesellschaft ändert die betroffenen Angaben auf info.fsc.org, die nachfolgend automatisch in der OCP angepasst werden.

4. **Pflichten des Autorisierten Nutzers und Verhaltenskodex**

- 4.1 Die Bereitstellung der technischen Ausrüstung, die für den Zugang zur OCP erforderlich ist, obliegt allein dem Autorisierten Nutzer. Dies umfasst insbesondere die Hardware, das Betriebssystem, die Internetverbindung sowie einen aktuellen Browser. FSC wird auf der Webseite mitteilen, welche Browser unterstützt werden und wird diese Angaben bei Bedarf aktualisieren.
- 4.2 Im Falle von technischen Änderungen und Modifikationen der OCP wird FSC den Autorisierten Nutzer rechtzeitig informieren und auf notwendige Anpassungen hinweisen, vorausgesetzt, diese Anpassungen halten sich in einem angemessenen Rahmen. Die



Verantwortung für die Umsetzung der notwendigen Anpassungen seines IT-Systems liegt beim Autorisierten Nutzer.

- 4.3 Der Autorisierte Nutzer hat die Maßnahmen zu treffen, die erforderlich sind, um seine Systeme zu schützen. Dies umfasst unter anderem aktuelle Programme zum Schutz vor Viren, Trojanern, Spam, Phishing und anderen Malware-Angriffen. Unter „**Malware**“ wird in diesen Nutzungsbedingungen jede Software verstanden, die darauf abzielt, den Computerbetrieb zu stören, sensible Daten zu sammeln oder Zugang zu privaten Computersystemen zu erlangen.
- 4.4 Der Autorisierte Nutzer ist allein verantwortlich für die Richtigkeit und Genauigkeit aller Datenbankeinträge, die er in die OCP eingibt oder deren Eingabe durch seine Transaktionspartner er genehmigt.
- 4.5 Der Autorisierte Nutzer versichert gegenüber FSC, dass er die OCP nicht für Zwecke verwenden wird, die rechtswidrig sind, durch die vorliegenden Nutzungsbedingungen untersagt sind oder den Zertifizierungsanforderungen oder sonstigen Vorgaben – soweit anwendbar – zuwiderlaufen. Der Autorisierte Nutzer ist verpflichtet, sich an alle anwendbaren lokalen, landesrechtlichen, nationalen sowie internationalen Gesetze und Bestimmungen zu halten. Die Verantwortung für alle Handlungen und Unterlassungen im Rahmen seines Accounts bzw. seiner Berechtigung – einschließlich der Daten, die in die OCP eingegeben werden – obliegt dem Autorisierten Nutzer. Dies gilt nicht, wenn er diese Handlungen bzw. Unterlassungen nicht zu verantworten hat.
- 4.6 FSC behält sich das Recht vor, alle Handlungen, die vom Account des Autorisierten Nutzers ausgehen, zu prüfen, zu kontrollieren und / oder zurückzuhalten, um die Funktionalität des Systems zu gewährleisten. FSC behält sich zudem das Recht vor, Daten im erforderlichen Maß an Dritte zu übermitteln, soweit das anwendbare Recht bzw. behördliche Anordnungen dies vorsehen.
- 4.7 Das OCP Technical Support Team hat im Falle bei Service- und/oder technischen Problemen das Recht, auf das OCP-Account des Autorisierten Nutzers zuzugreifen, soweit dies erforderlich ist, um diese Probleme zu beheben. Der Autorisierte Nutzer kann über die in der OCP zur Verfügung gestellten Tools Unterstützung vom OCP Benutzersupport-Team anfordern. In solchen Fällen räumt der Autorisierte Nutzer dem Benutzersupport-Team und dem OCP Technical Support Team einen temporären Zugriff zu seinem OCP-Account ein, um die Bearbeitung der Anfrage zu ermöglichen.



5. Immateriälgüterrechte

- 5.1 Der Autorisierte Nutzer erkennt an, dass die OCP eine Datenbank im Sinne des § 87a Abs. 1 des deutschen Urheberrechtsgesetzes („UrhG“) darstellt und FSC die entsprechenden Immateriälgüterrechte zustehen. Alle damit verbundenen Computerprogramme sind durch die Regelungen der §§ 69a ff. UrhG geschützt. Handbücher und Dokumentationen fallen unter den Schutzbereich von § 2 UrhG. Etwaige Rechte Dritter an den geschützten Werken bleiben unberührt.
- 5.2 Alle Marken, Handelsnamen, Firmenlogos, Symbole sowie sonstige geschützte Marken und/oder Werke stehen in alleinigem Eigentum der jeweiligen Inhaber. Dem Autorisierten Nutzer werden insoweit keine Rechte, Ansprüche oder Anteile gewährt, übertragen oder abgetreten. Zur Klarstellung: Sämtliche FSC-Logos, Marken, Handelsnamen und urheberrechtlich geschützten Werke sowie andere Angaben, die in entsprechenden Materialien oder in Zusammenhang mit diesen verwendet werden, verbleiben im alleinigen Eigentum der FSC AC.

6. Nutzung der OCP und Aussetzung von Rechten

- 6.1 In Übereinstimmung mit den Regelungen des Lizenzvertrages sowie den vorliegenden Nutzungsbedingungen wird dem Autorisierten Nutzer das einfache, nicht übertragbare und auf die in Ziffer 7 dieser Nutzungsbedingungen genannte Laufzeit beschränkte Recht eingeräumt, die Angebote der OCP für die hierin und im Lizenzvertrag näher beschriebenen Zwecke zu nutzen.
- 6.2 Die Rechte des Autorisierten Nutzers im Zusammenhang mit der OCP umfassen insbesondere:
- 6.2.1 das Erstellen, Bearbeiten und Löschen von Datenbankeinträgen;
 - 6.2.2 das Prüfen, Annehmen oder Ablehnen von Datenbankeinträgen, die von einem anderen Autorisierten Nutzer erstellt worden sind und den Autorisierten Nutzer im Rahmen der Transaktion einbeziehen;
 - 6.2.3 das Einräumen und die Rücknahme von Lesezugriffsrechten gegenüber Dritten, zum Beispiel den Zertifizierungsgesellschaften, um die entsprechenden Datenbankeinträge im Hinblick auf die Einhaltung der FSC-Anforderungen zu überprüfen.



- 6.3 Weitere Funktionalitäten der OCP sowie weitere Rechte und Pflichten des Autorisierten Nutzers richten sich nach den Zertifizierungsanforderungen.
- 6.4 Alle Datenbankeinträge werden in der OCP für die Dauer von höchstens fünf (5) Jahren ab dem Zeitpunkt ihrer Erstellung bzw. Veränderung gespeichert. Der Autorisierte Nutzer kann Datenbankeinträge jederzeit manuell nach eigenem Ermessen löschen. Dessen ungeachtet gilt: Sofern ein Datenbankeintrag bereits mit einem Transaktionspartner geteilt worden ist, wird er in den jeweiligen OCP-Accounts der beteiligten Transaktionspartner mit einem Löschvermerk („marked for deletion“) versehen. Der Transaktionspartner enthält eine entsprechende automatische Benachrichtigung. In solchen Fällen werden die entsprechend markierten Datenbankeinträge aus dem Konto des Transaktionspartners durch FSC entfernt, sobald sein jährliches Audit erfolgreich abgeschlossen worden ist.
- 6.5 FSC hat das Recht, den OCP-Zugang eines Autorisierten Nutzers aus wichtigen Gründen vorübergehend zu sperren. Ein solcher wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Autorisierte Nutzer gegen die Bestimmungen des Markenlizenzvertrages, der Zertifizierungsanforderungen oder dieser Nutzungsbedingungen verstößt. Sofern der Autorisierte Nutzer Kenntnis von einem möglichen Grund für die vorübergehende Sperrung des Kontos eines anderen Autorisierten Nutzers auf Grundlage dieser Nutzungsbedingungen erhält, hat er unverzüglich FSC bzw. (sofern anwendbar) die jeweilige Zertifizierungsgesellschaft und / oder die ASI zu informieren.
- 6.6 Wenn die Rechte des Autorisierten Nutzers zur Nutzung der FSC Marken auf Grundlage des Markenlizenzvertrages ausgesetzt werden, werden entsprechend auch die oben dargestellten Rechte des Autorisierten Nutzers ausgesetzt. Die in der OCP enthaltenen Validierungsregeln stellen sicher, dass ein Datenbankeintrag über eine FSC Aussage im Schutzbereich des FSC Zertifikates des Lieferanten liegt. Wenn das FSC-Zertifikat ausgesetzt wird, können Datenbankeinträge über FSC Aussagen nicht mehr erfolgreich validiert werden.

7. Tag des Inkrafttretens, Laufzeit und Beendigung

- 7.1 Diese Nutzungsbedingungen gelten ab Zustimmung des Autorisierten Nutzers für eine unbestimmte Dauer, sofern sie nicht gemäß den Bestimmungen unter Ziffer 7 (Laufzeit) beendet werden.
- 7.2 Jede Partei kann diese Nutzungsbedingungen und damit die Teilnahme an der OCP mit einer Frist von drei (3) Monaten schriftlich kündigen.



- 7.3 Diese Nutzungsbedingungen und damit die Teilnahme an der OCP werden ipso facto beendet, ohne dass eine weitere Mitteilung diesbezüglich erforderlich ist, wenn die zuständige Zertifizierungsgesellschaft dem Autorisierten Nutzer seine FSC-Zertifizierung entzieht und / oder die Markenlizenzvereinbarung durch FSC gekündigt wird.
- 7.4 Jede Partei kann diese Nutzungsbedingungen und damit die Teilnahme an der OCP aus wichtigem Grund kündigen. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen. Das Vorliegen eines wichtigen Grundes wird insbesondere vermutet, wenn die jeweils andere Partei gegen wesentliche Bestimmungen der vorliegenden Nutzungsbedingungen verstoßen hat, insbesondere, wenn sich der Verstoß nachteilig auf die jeweils andere Partei oder das FSC-Zertifizierungssystem auswirkt und der Verstoß – sofern er geheilt werden kann – nicht innerhalb einer von der vertragstreuen Partei festgesetzten angemessenen Frist geheilt wird.
- 7.5 Unabhängig von der Ursache der Beendigung des Vertrages, berührt diese nicht die Rechte, Pflichten oder Verbindlichkeiten der Parteien, die bis zum Tag der Vertragsbeendigung entstanden sind.
- 7.6 Der Autorisierte Nutzer kann sein OCP-Profil jederzeit löschen. Vorbehaltlich der Bestimmungen in Ziffer 6.4 werden sein Account und alle in diesem Zusammenhang stehenden Daten, wie insbesondere die Datenbankeinträge, automatisch aus der OCP entfernt.

8. **Störungen, Unterbrechungen und sonstige Ausfälle**

- 8.1 Der Autorisierte Nutzer hat FSC über die in der OCP zur Verfügung gestellten Tools unverzüglich über etwaige Störungen, Unterbrechungen oder sonstigen Ausfälle im Zusammenhang mit der OCP zu informieren.
- 8.2 Bei Störungen, Ausfällen, Unterbrechungen und / oder anderen Beeinträchtigungen (nachfolgend als „Störungen“ bezeichnet), wird FSC alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen, um diese innerhalb einer angemessenen Frist zu beseitigen. Die Pflicht von FSC zur Beseitigung dieser Störungen ist beschränkt auf die OCP und den Internet-Zugangspunkt. Sie erstreckt sich nicht auf die Datenübertragungslinien jenseits dieses Punktes oder das System des Autorisierten Nutzers.

9. **Haftung**

- 9.1 Angaben und Äußerungen, die FSC in Bezug auf die OCP in Informationsbroschüren, auf Webseiten und in anderen Dokumenten tätigt, lösen keine verschuldensunabhängige



Haftung seitens FSC aus („verschuldensunabhängige Haftung“). Sie dienen lediglich als allgemeine Beschreibung der OCP und stellen keine Garantie („Garantie“) oder Zusicherung von bestimmten Eigenschaften dar („Zusicherung von Eigenschaften“), sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.

- 9.2 FSC haftet nur für Schäden und/oder Nachteile, Sach- oder Vermögensschäden, die durch vorsätzliche oder grob fahrlässige Handlungen oder Unterlassungen seiner Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen entstanden sind. Diese Haftungsbegrenzung gilt weder für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, noch für Schäden aus der Verletzung einer Kardinalpflicht. Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer Kardinalpflicht (d.h. einer Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung der vorliegenden Nutzungsbedingungen überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Autorisierte Nutzer regelmäßig vertrauen darf und deren Nichteinhaltung den von den Parteien gewollten Zweck der vorliegenden Nutzungsbedingungen gefährden würde) ist die Haftung der FSC auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens beschränkt.
- 9.4 Der Autorisierte Nutzer verpflichtet sich, FSC und ihre Organe, leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Erfüllungsgehilfen und Subunternehmer in Bezug auf alle Vermögensschäden, Forderungen, Sachschäden, Personenschäden und Aufwendungen, einschließlich Rechtsanwaltskosten, von der Haftung freizustellen und schadlos zu halten, die von Dritten geltend gemacht werden oder Dritten entstanden sind und auf einer schuldhaften Handlung oder Unterlassung des Autorisierten Nutzers, seiner Mitarbeiter, Erfüllungsgehilfen und/oder Subunternehmer beruhen.

10. Vertraulichkeit

Jeder Autorisierte Nutzer hat jegliche Informationen, die sich auf andere Teilnehmer der OCP beziehen, von denen er Datenbankeinträge über zwischen ihnen vorgenommene Transaktionen erhält, vertraulich zu behandeln.

11. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

- 12.1 Die vorliegenden Nutzungsbedingungen unterliegen ausschließlich deutschem Recht. Alle Streitigkeiten, die sich im Zusammenhang mit diesen Nutzungsbedingungen oder über seine Gültigkeit ergeben, werden nach der Schiedsgerichtsordnung und den Ergänzenden Regeln für beschleunigte Verfahren der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e. V. (www.dis-arb.de) unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges endgültig entschieden.



12.2 Ort des schiedsgerichtlichen Verfahrens ist Köln. Das Schiedsgericht besteht aus drei Schiedsrichtern. Anwendbares materielles Recht ist deutsches Recht. Sprache des Schiedsverfahrens ist Englisch.

12.3 Das UN Kaufrecht findet keine Anwendung.

12. Verschiedenes

12.1 Die vorliegenden Nutzungsbedingungen stellen die vollständige Vereinbarung zwischen den Parteien in Bezug auf den Vertragsgegenstand dar. Sie ersetzen und treten an die Stelle etwaiger früherer Verhandlungen, Erklärungen oder Abmachungen zwischen den Parteien in Bezug auf den Vertragsgegenstand und heben diese auf. Sofern sich eine der Parteien auf eine mündliche Vereinbarung berufen will, die dieser Vereinbarung vorgeht, trägt diese insoweit die Beweislast.

12.2 FSC hat das Recht, diese Nutzungsbedingungen jederzeit abzuändern, sofern diese Änderungen zur Beseitigung von Gleichgewichtsstörungen, unbeabsichtigten Regelungslücken, bei Gesetzesänderungen oder aufgrund von Rechtsprechung oder in anderen Fällen, in denen Änderungen vernünftigerweise erwartet werden können, notwendig sind. Eine Verpflichtung seitens FSC besteht insoweit jedoch nicht. FSC hat den Autorisierten Nutzer rechtzeitig vor den Änderungen schriftlich mittels einer automatisierten E-Mail zu informieren und ihm eine Widerspruchsfrist von vier (4) Wochen eingeräumt wird. Widerspricht der Autorisierte Nutzer nicht innerhalb dieser Frist, gelten die neuen Nutzungsbedingungen als angenommen, sofern FSC den Autorisierten Nutzer in der automatisierten E-Mail über die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs aufgeklärt hat.

12.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen oder Bestimmungen, die zukünftig in diese Bedingungen aufgenommen werden, unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, oder sollten diese Nutzungsbedingungen Regelungslücken enthalten, wird dadurch die Gültigkeit oder Durchführbarkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll eine geeignete und angemessene Bestimmung treten, die im Rahmen des rechtlich Zulässigen dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung möglichst nahekommt. Im Falle einer Regelungslücke soll eine geeignete und angemessene Bestimmung als vereinbart gelten, die dem am nächsten kommt, was die Parteien nach dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck dieser Nutzungsbedingungen gewollt hätten, sofern sie diesen Punkt bedacht hätten.



13. Verarbeitung personenbezogener Daten und Direktmarketing

- 13.1 Der Autorisierte Nutzer willigt hiermit ein, dass FSC den Firmennamen und die Firmenanschrift, die zugeteilte Lizenz- und Zertifikatsnummer sowie den Status der Lizenz im Rahmen der OCP und der FSC-Datenbank veröffentlichen darf, um eine umfassende Transparenz und Authentizität zu wahren und um auf beiden Plattformen über die gleichen und richtigen Informationen zu verfügen.**

Der Autorisierte Nutzer ist damit einverstanden, dass FSC im Falle von Aktualisierungen des Firmennamens und der Firmenanschrift, der zugeteilten Lizenz und Zertifikatsnummer sowie des Status der Lizenz in der FSC-Datenbank die OCP-Angaben ebenfalls entsprechend aktualisieren darf.

- 13.2 Der Autorisierte Nutzer willigt hiermit ein, dass FSC den Namen des Autorisierten Nutzers, die Adresse, die Telefonnummer, die Faxnummer und die E-Mail-Adresse („Kontaktinformationen“) sowie weitere Angaben im Hinblick auf das Zertifikat des Autorisierten Nutzers an die Mitglieder des FSC-Netzwerkes weitergeben darf, so dass diese die angegebenen Daten verwenden können, um das FSC-Zertifizierungssystem zu verbessern und dadurch Missbrauch mit dem FSC-Gütesiegel zu reduzieren sowie für eine lückenlose Nachweisbarkeit innerhalb der Produktkette zu sorgen und das Ziel der FSC AC – die Förderung einer weltweiten verantwortungsvollen Waldbewirtschaftung – vorantreiben zu können.**

Der Autorisierte Nutzer stimmt zu, dass seine Kontaktinformationen zu den vorgenannten Zwecken auch an die Mitglieder des FSC-Netzwerkes weitergegeben werden dürfen, die ihren Sitz außerhalb der Europäischen Union haben. Datenbankeinträge sind von dieser Regelung ausdrücklich ausgenommen.

- 13.3 Der Autorisierte Nutzer willigt hiermit ein, dass FSC und das FSC-Netzwerk die Kontaktinformationen des Autorisierten Nutzers zu Direktmarketingzwecken verarbeiten und nutzen dürfen, d.h. zur Förderung des FSC-Zertifizierungssystems und zur Unterstützung des Ziels der FSC AC - der Förderung einer weltweiten verantwortungsvollen Waldbewirtschaftung.**

Der Autorisierte Nutzer stimmt zu, dass diese Kontaktinformationen auch von Mitgliedern des FSC-Netzwerkes verarbeitet und genutzt werden dürfen, die ihren Sitz außerhalb der Europäischen Union haben. Datenbankeinträge sind von dieser Regelung ausdrücklich ausgenommen.



13.4 Der Autorisierte Nutzer kann die Einwilligung in die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten gemäß den Bestimmungen von Ziffer 13 jederzeit widerrufen, indem er eine E-Mail sendet an privacy@fsc.org. Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der OCP können auf der OCP-Webseite unter ocp.fsc.org abgerufen werden. Die Datenschutzrichtlinie der FSC kann [hier](#) abgerufen werden.

14. Unternehmen und Kontaktinformationen:

Vertragspartner und Inhaber der OCP:

FSC Global Development GmbH
Charles-de-Gaulle-Str. 5, 53113 Bonn, Deutschland
Geschäftsführer: Kim Bering Becker Carstensen
Handelsregister: HRB Bonn 15990
Deutsche USt-Nr.: 258067376
Telefon: 0049 (0) 228 36766-0
Fax: 0049 (0) 228 36766-65
E-Mail: fsc@fsc.org



Annex: Definitionen

,ASI' bezeichnet die Accreditation Services International GmbH, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht: Bonn HRB 13790 mit eingetragenem Sitz in der Friedrich-Ebert-Allee 65, 53113 Bonn, Deutschland. ASI ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der FSC AC.

,Autorisierter Nutzer' bezeichnet eine Person oder Gesellschaft, die sich auf der Online Claims Platform registriert hat und durch den gesetzlichen Vertreter des jeweiligen Zertifikatsinhabers zur Nutzung der OCP und insbesondere auch zur Abgabe von Einwilligungserklärungen bevollmächtigt ist.

,Zertifizierungsanforderungen' umfassen die folgenden Anforderungen: (a) FSC-Zertifizierungsanforderungen, d. h. Dokumente (z. B. Zertifizierungsrichtlinien, Standards, Leitfäden, Hinweise und sonstige Dokumente) in Bezug auf das FSC-Zertifizierungssystem; und (b) institutionelle Dokumente der FSC, d. h. Unternehmensregelungen (z. B. Statuten, Satzungen, Systeme zur Streitlösung und sonstige Dokumente) in Bezug auf das FSC-Zertifizierungssystem, die für die Durchführung des FSC-Zertifizierungssystems in der aktuellsten Version erforderlich sind.

,Chain of Custody' oder ,CoC' (Produktionskette) bezeichnet die Kette, die Produkte von ihrem Ursprungsort im Wald bis zur ihrer Endnutzung durchlaufen.

,Datenbankeinträge' enthalten ausschließlich Informationen, die erforderlich sind, um eine Transaktion zwischen den Transaktionspartnern angemessen zu beschreiben. Dies umfasst unter anderem: (a) Namen, (b) Anschriften und (c) FSC-Identifikationsnummern der Parteien der Transaktion. Weiterhin sind (d) das Datum der Transaktion und (e) das Gewicht, die Volumenmenge oder die Stückzahl des jeweiligen Produkts zu erfassen. Darüber hinaus erfasst die OCP für jede Transaktion auch (f) den offiziellen FSC-Aussagentyp (wie beispielsweise FSC 100%, FSC Mix, FSC Mixed Credit, oder FSC Recycled) und (g) eine Beschreibung des Produkts (alphanumerische Zeichen nach Ermessen des Nutzers). Die OCP sieht zudem (h) ein weiteres optionales Feld zur Erfassung des FSC-Produkttyps (gemäß der offiziellen FSC-Produktklassifikation) vor. Zwei weitere Datenfelder dienen der Erfassung von Angaben zu Holzart und Land des Holzeinschlags, sofern die jeweilige Transaktion ursprünglich von einem Forstwirtschaftsbetrieb oder von einem Zertifikatsinhaber stammt, dessen Zertifizierungsumfang eine Risikoabschätzung (Controlled Wood Risk Assessment) umfasst. Über die hier angegebenen Informationen hinaus dürfen die Datenbankeinträge keine weiteren personenbezogenen Daten von einzelnen Personen oder Gruppen von Personen enthalten.

,Dritte' bezeichnet Parteien (d. h. natürliche oder juristische Personen oder Gruppen von Einzelpersonen), die nicht Vertragspartei dieser Nutzungsbedingungen sind.



„**Forstwirtschaftsbetrieb**“ bezeichnet eine Organisation, die in der Forstwirtschaft tätig ist und Kontrolle über sämtliche forstwirtschaftlichen Tätigkeiten in einem bestimmten Waldgebiet hat.

„**Forstproduktbetrieb**“ bezeichnet eine Organisation, die unmittelbar oder mittelbar Holzprodukte zum Zweck des Handels, der Verarbeitung, Herstellung, Lagerung, der Vermittlung, des Einzelhandels oder für eine sonstige Bearbeitung erwirbt.

„**FSC**“ bezeichnet die FSC Global Development GmbH, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht: Bonn HRB 15990 mit eingetragenem Sitz in der Charles-de-Gaulle Str. 5, 53113 Bonn, Deutschland. FSC ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der FSC AC.

„**FSC AC**“ steht für den Forest Stewardship Council, Asociación Civil mit eingetragenem Sitz in der Calle Margarita Maza de Juárez 422, Col. Centro, 68000 Oaxaca, Mexiko. Es handelt sich um eine internationale gemeinnützige Nichtregierungsorganisation, die gegründet wurde, um eine verantwortungsvolle Bewirtschaftung der Wälder dieser Erde zu fördern. Sie ist die Muttergesellschaft der FSC Gruppe.

Das „**FSC-Zertifizierungssystem**“ wurde entwickelt, um die unabhängige externe Zertifizierung einer umweltfreundlichen, sozial verträglichen und wirtschaftlich rentablen Forstwirtschaft als Marktmechanismus zu ermöglichen, damit sowohl Verbraucher als auch Produzenten, Holzprodukte und andere forstwirtschaftlicher Erzeugnisse aus gut bewirtschafteten Wäldern identifizieren und erwerben können. Dies umfasst auch das Akkreditierungs- und Lizenzierungsgeschäft.

„**FSC zertifizierte Gruppe**“ bezieht sich auf zwei oder mehrere unabhängige Unternehmen, die eine Gruppe bilden, die von einem gewählten Gruppenmanager geleitet wird und die im Rahmen eines Gruppensertifikates gemäß dem FSC Standard FSC-STD-40-003 handeln.

„**FSC-Datenbank**“ ist ein computerbasiertes System, welches Daten zu dem FSC-Zertifizierungssystem enthält (z. B. Zertifikatsinhaber, FSC-Lizenznehmer etc.), die aus Transparenzgründen unter info.fsc.org eingesehen werden können.

„**FSC Gruppe**“ bezeichnet die FSC AC und alle ihre Tochtergesellschaften, derzeit FSC, FSC IC und ASI.

„**FSC IC**“ bezeichnet die FSC International Center GmbH, ein Non-Profit-Unternehmen mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht: Bonn HRB 12589 mit eingetragenem Sitz in der Charles-de-Gaulle Str. 5, 53113 Bonn, Deutschland. FSC IC ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der FSC AC.



„FSC-National Office“ bezeichnet eine rechtsgültig gegründete und unabhängige FSC-Partnerorganisation, die ein verantwortungsvolles Management der Wälder dieser Erde auf nationaler Ebene fördert.

„FSC-National Representative“ bezeichnet eine Person in einem bestimmten Land, die in Zusammenarbeit mit FSC eine verantwortungsvolle Waldbewirtschaftung auf nationaler Ebene fördert.

„FSC-Netzwerk“ steht für FSC AC sowie alle ihre Tochtergesellschaften und weltweiten Partner (National Offices und National Representatives), die auf lokaler Ebene als rechtlich unabhängige (natürliche und juristische Personen) eine verantwortungsvolle Bewirtschaftung der Wälder dieser Erde fördern und auf Grundlage eines Vertragsverhältnisses und einer Geheimhaltungsvereinbarung mit FSC AC und/oder einer ihrer Tochtergesellschaften zusammenarbeiten. Eine Liste aller weltweiten Netzwerkpartner, die regelmäßig aktualisiert wird, finden Sie unter: <https://ic.fsc.org/fsc-worldwide.541.htm>.

„FSC-Anforderungen“ bezeichnet Dokumente (z. B. Richtlinien, Standards, Leitfäden, Hinweise und alle weiteren ähnlichen Dokumente) in Bezug auf das FSC-Zertifizierungssystem, die im Rahmen des FSC-Policies and Standard Program entwickelt wurden und die für die Einhaltung des FSC-Zertifizierungssystems in der aktuellen Version erforderlich sind.

„Lizenznehmer“ bezeichnet eine Partei, die aufgrund des Markenlizenzvertrages zur Nutzung der geschützten FSC-Handelsmarken berechtigt ist.

„Markenlizenzvertrag“ bezeichnet den zwischen dem autorisierten Nutzer und der FSC geschlossenen Markenlizenzvertrag im Rahmen des FSC-Zertifizierungssystems zur Lizenzierung der Nutzung der geschützten FSC-Marken.

„Multi-Site-Organisation“ bezeichnet eine Organisation mit einer zentralen Verwaltung und einem Netzwerk aus mindestens zwei weiteren Standorten. Die Produkte dieser Standorte oder bestimmter Standortgruppen, die unter ein Multi-Site-Zertifikat fallen, müssen im Wesentlichen gleicher Art sein und müssen grundsätzlich nach den gleichen Methoden und Verfahren hergestellt oder verarbeitet werden.

„OCP Technical Support“ bezeichnet die Serviceleistungen, mit denen FSC den autorisierten Nutzern Unterstützung bei technischen Fragen mit Bezug zur OCP anbietet.

„OCP Technical Support Team“ bezeichnet die OCP Technikmitarbeiter des FSC.



‚**OCP Benutzersupport-Team**‘ bezieht sich auf die Support- und Schulungsspezialisten der FSC, die dem autorisierten Nutzer als erste Anlaufstelle bei Supportanfragen zur Verfügung stehen.

‚**Personenbezogene Daten**‘ sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person (§ 3 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG))

‚**Standort**‘ bezeichnet eine einzelne Funktionseinheit einer Organisation oder eines Verbundes von Einheiten an einem Ort, der sich geographisch von den anderen Einheiten derselben Organisation oder des verbundenen Netzwerkes unterscheidet.

‚**Zertifikatsinhaber**‘ bezeichnet eine Gesellschaft oder eine Gruppe von Firmen, die von einer FSC-akkreditierten Zertifizierungsgesellschaft (Conformity Assessment Body) bewertet wurde bzw. wurden. Mit dieser Zertifizierung wird bestätigt, dass die verarbeiteten Produkte den Vorschriften entsprechen, die im FSC-Zertifizierungssystem festgelegt sind.

‚**Zertifizierungsgesellschaft (Conformity Assessment Body)**‘ bezeichnet ein Unternehmen, das von FSC damit beauftragt wird, Zertifizierungsaudits bei Bewerbern für das FSC-Zertifizierungssystem durchzuführen und um zertifizierte Forstwirtschaftsbetriebe und Forstproduktbetriebe gemäß den Zertifizierungsanforderungen zu überprüfen.